

Schüler sprechen starken Dialekt

Beitrag von „Referendarin“ vom 7. Mai 2006 12:25

Ich komme aus einer Gegend, wo auch Dialekt gesprochen wird. Ich selbst habe nie starken Dialekt gesprochen, aber z.B. haben bei uns alle Leute - ich auch - "sch" statt "ch" gesagt. Einige unserer Lehrer haben zwar richtiges Hochdeutsch gesprochen, aber niemand hat uns bewusst gemacht, dass man die geschriebenen Laute "ch" und "sch" eben nicht alle "sch" spricht. Das klingt vielleicht komisch, ist aber wirklich wahr. Mir ist das erst sehr spät (ca. in der Oberstufe?) bewusst geworden und ich hätte es sehr gut gefunden, dass wir im Unterricht darauf hingewiesen und bewusst korrigiert worden wären.

So konnte ich z.B. in der Grundschule nie verstehen, warum manche Wörter mit "ch", andere mit "sch" geschrieben wurden, obwohl es dafür ja meines Empfindens "keine Regel gab". Das war der einzige Rechtschreibbereich, den ich damals sehr schwierig und unlogisch fand. Bis heute muss ich oft bei Wörtern, die ich nicht täglich benutze, überlegen, ob sie mit "ch" oder "sch" geschrieben werden, damit ich sie nicht falsch ausspreche. Und ich spreche immer noch ab und an ein Wort falsch aus, worüber sich meine Schüler freuen. 😊

Ein weiterer Grund für das Hochdeutschsprechen im Unterricht ist der, dass es Gegenden in Deutschland gibt, in denen viele (selbst Leute, die studiert haben), kein Hochdeutsch sprechen können. Ich habe das mehrmals in Süddeutschland erlebt. Ich erinnere mich an eine Party in Süddeutschland, wo ich fast niemanden verstanden habe.

Bei meinen Schülern lege ich Wert darauf, dass sie im Unterricht Hochdeutsch sprechen, da dies für viele die einzige Gelegenheit ist, dies zu lernen.

Ich denke, gerade in Zeiten, wo viele Menschen nicht ihr Leben lang in der Region bleiben, wo sie aufgewachsen sind, ist es immens wichtig, Hochdeutsch sprechen zu können.

In der Pause dürfen die Schüler sprechen, wie sie möchten, aber im Unterricht sollten sie bitte Hochdeutsch sprechen.